Tag des Passivhauses am 13. + 14. 11. 2004

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

IG PASSIVHAUS
Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland

Stellen Sie sich ein Haus vor:

Im Sommer angenehm kühl,
im Winter behaglich warm,
und dies dauerhaft bezahlbar selbst bei immer stärker steigenden Energiepreisen!

Sie möchten ein solches Haus live erleben?
Besuchen Sie gebaute Passivhausprojekte in Ihrer Nähe!

Passivhausbewohner öffnen ihre Häuser zum:

Tag des Passivhauses

am 13. + 14.11.2004

- Erleben Sie das Wohlfühl -Klima
- Erfahren Sie die Behaglichkeit
- Informieren Sie sich vor Ort über den hohen Komfort bei geringsten Energiekosten

Weitere Informationen zu Besichtigungsobjekten und

Terminen finden Sie unter:

www.ig-passivhaus.de

IG PASSIVHAUS
Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland

Rheinstrasse 44-46 64283 Darmstadt E-Mail: info@ig-passivhaus.de

Tag des Passivhauses am 13. + 14. 11. 2004

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

Aschaffenburg - Obernau
63743 - Einfamilienhaus

Führungen: Fam. Schrey/Schildge, Bauherren

13.11.2004 14:30 - 15:30
14.11.2004 11:00 - 12:00

Treffpunkt: Am Obstkeller 33, 63743 Aschaffenburg - Obernau, Tel.: 06028/5167

Der Vorentwurf des Gebäudes stammt von den Berliner Architekten Johannes Schrey und Nursen Dasdelen. Der kompakte Baukörper ist im Inneren klar gegliedert und zoniert.
Die Giebelseite öffnet sich großzügig zur Sonne. Die hier eingesetzten großen Verglasungsflächen bewirken ein transparentes, offenes Raumgefühl.
Der unbeheizte Keller wurde als weiße Wanne konzipiert. Der Zugang liegt außerhalb der thermischen Hülle.

Architektur: Johannes Schrey, Berlin; P.E.A.F., Frankfurt
Haustechnik: P.E.A.F Frankfurt
Baubeginn: 03/2001
Fertigstellung: 10/2001

Hausen
63840 - Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Split-Level-Bauweise

Führungen: P.E.A.F. Architekten / Fam. Popp

13.11.2004 14:00 - 18:00
14.11.2004 14:00 - 18:00

Treffpunkt: Adolf-Mayer Straße 22, 63840 Hausen, Tel.: 06022/204099

Bei diesem Bauvorhaben wurde der Entwurf sowie die Bauvorlage von einer mit dem Bauherren befreundeten Architektin erstellt. Die PassivHaus Projektierung und Ausführung wurde von P.E.A.F. geplant und betreut.
Aufgrund der versetzten Ebenen passt sich das Gebäude optimal dem vorhandenen Gelände (steiler Südwesthang) an.
Die Kombination der beiden Kompaktaggregate (ein Aggregat pro Wohneinheit) und der Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 3,2 KWp macht das Gebäude komplett energieautark.

Architektur: Gabriele Schwob, Hofgasse 1, 63857 Waldaschaff
Haustechnik: P.E.A.F. Frankfurt
Baubeginn: 07/2001
Fertigstellung: 10/2002

Miltenberg
63897 - Einfamilienwohnhaus

Führungen: Bruno Grän, Bauherr

13.11.2004 12:00 - 16:00
14.11.2004 10:00 - 16:00

Treffpunkt: Wenschdorf 47, 63897 Miltenberg

Das Projekt steht in Wenschdorf, einem Stadtteil von Miltenberg in Unterfranken. Der Bauherr, ein Zimmermann, wollte von Anfang an ein Passivhaus bauen, das sich in Form und Aussenfassade gut in das mehrfach preisgekrönte Ortsbild einfügt.
Es entstand ein einfacher Baukörper mit den Ausmassen von 9x12m und einem Satteldach mit einer Neigung von 42 Grad. Auf der südseite sorgt eine Schleppgaube für Belichtung und von der Westseite steht eine vom Dach überdeckte Balkenkonstruktion.
Das Haus erhält aussen eine Holzschalung aus unbehandelter Douglasie.
Das Haus ist nicht unterkellert (Kellerersatzräume befinden sich im Nebengebäude);
Die Werkplanung für den Holzrahmenbau und das Dach erstellte der Bauherr selber und die Ausführung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Zimmerei Eiermann größtenteils in Eigenleistung. Hierbei achtete der Bauherr besonders auf die einzelnen Detaillösungen (Vermeidung von Wärmebrücken, Luftdichtheit)

Architektur: Architekturbüro Karlheinz Paulus
Haustechnik: Ingenieurbüro Kunkel
Baubeginn: 10/2003
Fertigstellung: 2004

München – Lehel
80538 - Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage auf 2 Ebenen

Führungen: Architekturbüro Pool

13.11.2004 11:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Seitzstraße 23, 80538 München – Lehel

Lüftung: Hersteller : SEW
Typ; Wärmetauscher : Kreislaufverbundsystem Luft/Wasser
Erdreichvorwärmung : Grundwasserbrunnen

Heizung: Warmwasser : Zentralheizung , Erwärmung über BHKW / Gas-Brennwert
Verteilung: vollständig im Warmbereich

Ökologische Aspekte: Natürliche Kühlung über Grundwasser
Innerstädtische verdichtete Lage
Ultra-Niedrigenergiestandard trotz verschatteter Lager

Architektur: Martin Pool, pool architekten, München
Haustechnik: Ingenieurbüro Lackenbauer, Traunstein
Baubeginn: 2002
Fertigstellung: 2004

München
80797 - Mehrfamilienhaus mit 20 Wohneinheiten

Führungen: Herr Nagel / Herr Fritz

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 089-61100780

Treffpunkt: Rosa-Aschenbrenner-Bogen 3 - 5, 80797 München

Lüftung: Fa. Aerex, Typ: RecoBoxx Mini, dezentral je Wohneinheit, Frostschutz jeweils über elektrisches Heizregister

Heizung: Grundwasser-Wärmepumpe 5 kW / 30 kW,
Heizung über Fußbodenheizung

Warmwasser: 70 m² thermische Solaranlage Wärmepumpe, 250 l Pufferspeicher, Trinkwasserstation in jeder Wohnung

Ökologische Aspekte: 8000 l Regenwassernutzung für Garten

Architektur: Entwurf: Architekturbüro A2, Freising; Ausführung: Planungsbüro Nagel
Haustechnik: EURA Ingenieure, München
Baubeginn: 03/2003
Fertigstellung: 04/2004

München
81829 - Mehrfamilienhaus mit Kindertagesstätte

Führungen: Herr Nagel / Herr Fritz

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 089-61100780

Treffpunkt: Caroline-Herrschel-Str. 5 - 7, 81829 München

Lüftung: Wohnungen: Fa. Lüfta dezentral je Wohneinheit, AUL und FOL zentral über Dach; Kita: Fa. Lüfta, mehrere Geräte für Einzelraumbelüftung, AUL und FOL durch Außenwände; Frostschutz jeweils über elektrisches Heizregister

Heizung: Nahwärmeanschluß, Verteilung konventionell direkt über Heizkörper

Warmwasser: Nahwärmeanschluß, Verteilung über Pufferspeicher und Zirkulation

Architektur: Planungsbüro Nagel, Unterhaching
Haustechnik: Planungsbüro Energie + Bauen, Unterhaching; Lackenbauer Energiekonzepte, München; EURA Ingenieure, Traunstein
Baubeginn: 04/2001
Fertigstellung: 10/2002

Unterhaching
82008 - Bürohaus mit 5 Einheiten und Tiefgarage

Führungen: Herr Nagel / Herr Fritz

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 089-61100780

Treffpunkt: Ottobrunner Str. 37, 82008 Unterhaching

Lüftung: LÜFTA, zentral mit Erdwärmetauscher

Heizung: Gasbrennwertkessel, 15 kWh, integriert in 1000 l Brauchwasserspeicher

Warmwasser: 25 m² thermische Solaranlage

Ökologische Aspekte: Solaranlage, ökologische Baustoffe, Regenwassernutzung für WC und Garten

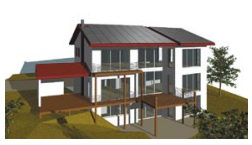
Architektur: Planungsbüro Energie + Bauen, Unterhaching
Haustechnik: s.o.
Baubeginn: 04/1999
Fertigstellung: 12/1999

Herrsching am Ammersee
82211 - Einfamilienhaus

Führungen: Johannes May, Architekt

13.11.2004 12:00 - 17:00
14.11.2004 12:00 - 17:00

Treffpunkt: Rieder Str. 49, 82211 Herrsching am Ammersee



Lüftung: Drexel und Weiss, aerosmart XL, Sole-Erdreichwärmetauscher

Heizung: Sekundärluft-Erdwärmetauscher mit Wärmepumpe

Ökologische Aspekte: Regenwassernutzung, PV-Anlage mit 8 kWp

Architektur: may.schurr.architekten, Robert-Bosch-Str. 1a, 86825 Bad Wörishofen
Haustechnik: Preti Heizungsbau, Drexel und Weiss
Baubeginn: 05/2004
Fertigstellung: 12/2004

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Antdorf
82387 - Einfamilienhaus

Führungen: Architekten

13.11.2004 14:00 - 17:00
14.11.2004 14:00 - 17:00

Treffpunkt: Schleierweg 6a, 82387 Antdorf

Passivhaus für eine junge Familie in Antdorf, Oberbayern, mit belichtetem Kellerbüro, mit Satteldach, das sich ins Dorfbild einfügt.

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Dietfried Gruber, Faltergatter 16, 82393 Iffeldorf

Haustechnik: Ing. Sendl, Peissenberg

Baubeginn: 04/2004
Fertigstellung: 12/2004

Wolfratshausen
82515 - Einfamilienhaus

Führungen: Herr Vorholz, Herr Hawran, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

13.11.2004 10:00 - 12:00
14.11.2004 10:00 - 11:00
am 13.11. Nachmittags nach Vereinbarung 08171-216191

Treffpunkt: Tulpenweg 1, 82515 Wolfratshausen

Lüftung: AEREX BW225 Kompaktgerät 50 m Erdreichwärmetauscher für Zuluft

Heizung: Wärmetauscher und 2000 W Nacherhitzer im Zuluftkanal

Warmwasser: in AEREX-Kompaktgerät über Wärmepumpe und Solartherme, 300 l Wäremspeicher

Ökologische Aspekte: Regenwasserzysterne für Garten und WC Nutzung Photovolta ikanlage 5,2 KWp

Architektur: Tilmann Vorholz, Dipl.-Ing.FH Architekt, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

Haustechnik: B-TEC, Rosenheim, Dr. Harald Krause Diplom-Physiker, Fa. Ermisch, Münsing

Baubeginn: 05/2004
Fertigstellung: 11/2004

Geretsried
82538 - Einfamilienhaus

Führungen: Herr Vorholz, Herr Hawran, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

13.11.2004 13:00 - 15:00
14.11.2004 11:00 - 12:00

Treffpunkt: Lauterbachstraße 3, 82538 Geretsried

Einfamilienhaus in Holzrahmenbau mit Holzstegträgern und Zellulosedämmung

Heizung: Hackschnitzelheizung

Warmwasser: Hackschnitzelheizung mit Warmwasserspeicher

Architektur: Tilmann Vorholz, Dipl.-Ing.FH Architekt, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

Haustechnik: inPlan, Pfungstadt, Dipl.-Ing. Norbert Stärz, Dipl.-Ing. Monika Reinshagen

Baubeginn: 2003
Fertigstellung:

Egling
82544 - Einfamilienhaus

Führungen: Herr Vorholz, Herr Hawran, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 08171-216191

Treffpunkt: Lauterbachstraße 3, 82538 Geretsried

Einfamilienhaus in Holzrahmenbau mit Holzstegträgern und Zellulosedämmung. Beheizung über Wärmetauscher und 2000 W Nacherhitzer in Zuluftkanälen.

Architektur: Tilmann Vorholz, Dipl.-Ing.FH Architekt, Holzbau Vorholz Hawran GmbH

Haustechnik: B-TEC, Rosenheim, Dr. Harald Krause Diplom-Physiker

Baubeginn: 09/20004
Fertigstellung:

Wasserburg
83512 - Überbauung einer bestehenden Tiefgaragenzufahrt mit einem Wohn- und Bürohaus

Führungen: Richard Kröff, Architekt

13.11.2004 -
14.11.2004 10:00 - 14:00

Treffpunkt: Heisererplatz 14, 63512 Wasserburg

Mitten in der Wasserburger Altstadt, die komplett unter Denkmalschutz steht, wurde hier über einer bestehenden Tiefgaragenzufahrt ein Passivhaus errichtet.
In den Obergeschossen befinden sich in einer hochgedämmten Hülle eine Wohnung und ein Architekturbüro. Über eine kontrollierte Wohnraumbe-und entlüftung mit Vortemperierung der Außenluft in einem Erdkollektor sowie einem Wärmetauscher für die Abluft werden die Wärmeverluste so gering gehalten, daß auf eine Heizung komplett verzichtet werden konnte. Wichtig war den Architekten, mit ihrem Passivhaus nicht nur hinsichtlich der Energieeinsparung ökologisch korrekt zu bauen, sondern auch mit den verwendeten Materialien. Die naturbelassene Holzrahmenkonstruktion, Ausfachungen mit Lehmziegeln und Massivholzdielen sorgen für warmes Flair.
Das „Passivhaus Wasserburg" fügt sich ins denkmalgeschützte Ensemble und ist architektonisches Ereignis.

Architektur: Kröff Architekten

Haustechnik: Kröff Architekten Lüftung; Fa. LÜFTA Fa.Grandl

Baubeginn: 2001
Fertigstellung: 2002

Ingolstadt-Pettenhofen
85049 - Doppelhaus

Führungen: Petra Herzog, Winfried Link, Bauherren

13.11.2004 13:00 - 16:00
14.11.2004 13:00 - 16:00

Treffpunkt: Lohweg 6a + b, 85049 Ingolstadt-Pettenhofen

Ein Haus das sich nach der Sonne streckt, ungünstige Ausrichtung wird durch architektonischen Kunstgriff ins rechte Licht gerückt.
Monolithische Bauweise am Nordwesthang gelegen

Architektur: Petra Herzog, Friedrich-Ebert-Str. 54, 85055 Ingolstadt

Haustechnik: Hackner Hans, Pettostr. 16, 85049 Pettenhofen

Baubeginn: 2004
Fertigstellung: 2005

Ingolstadt
85051 - 2 Wohneinheiten, 1 Büro, 1 Wohnung

Führungen: Hans Seitz

13.11.2004 10:00 - 17:00
14.11.2004 11:00 - 17:00

Treffpunkt: Wackerstr. 59, 85051 Ingolstadt

Der Bauherrenwunsch: konventionelle Bauweise mit Ziegel und ein kompaktes Aussehen, wurden trotz der im Detail schwierigen Einbindung der Doppelgarage erreicht.
Von Außen typiches Wohnhaus der Region, das es in sich hat!
Lüftung mit Erdkollektor und Erdwärme zur Restwärmeerzeugung;
wahre Traummaße für die Hülle
(Dämmstärken in cm von unten nach oben 24-24-30-42

Architektur: Petra Herzog, Friedrich-Ebert-Str. 54, 85055 Ingolstadt

Haustechnik: Köpf Leonhard, Schäfflerstr. 12, 85077 Manching

Baubeginn: 2003
Fertigstellung: 10/2004

Aufkirchen - Oberding
85445 - Schulbau mit Turnhalle

Führungen: Gernot Vallentin, Andreas Lackenbauer

13.11.2004 -
14.11.2004 14:00 Vortrag, anschließend Führung 08122-909609

Treffpunkt: Pfarrer-Mittermaier-Strasse 75, Aulaeingang Schulgebäude, 85445 Aufkirchen /Oberding

Als Teil der Landschaft zeigt die Montessori-Volksschule Aufkirchen ein aus dem Boden wachsendes zweigeschossiges Gebäude mit geschwungenem Grasdach und organisch geformtem Grundriss.
Trotz der architektonisch anspruchsvollen Gestaltung muss sich das Gebäude den Gesetzen der Wirtschaftlichkeit unterordnen und sich exakt an die Finanzierungsvorgaben der Regierung halten. In diesem Rahmen wird auch eine energiesparende Bauweise in Passivhausqualität umgesetzt. Die Entwurfsprinzipien der Passivhausbauweise - Zonierung und Kompaktheit der Gebäudehülle - sind konsequent umgesetzt worden.
Die tragende Innenkonstruktion aus Stahlbeton mit einer Außenhülle in Holzelementbauweise erfüllen optimal die Anforderungen an Wärme- , Brand- und Schallschutz.
Das Gebäude ist die erste zertifizierte Passivhaus-Schule in Deutschland, die als Neubau verwirklicht wird

Architektur: WGVL Architekten, Emling 7b, 85461 Bockhorn

Haustechnik: IB Lackenbauer, Nußbaumerstrasse 16, 83278 Traunstein

Baubeginn: 2002
Fertigstellung: 2004

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

Fraunberg - Grucking
85447 - Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Führungen: Sebastian Haindl und Werner Jurkeit

13.11.2004 10:00 - 17:00
14.11.2004 13:00 - 17:00
Führung jeweils 15:30

Treffpunkt: Feldstraße 1b, 85447 Fraunberg

Auf einem langrechteckigem Grundstück entwarf der Architekt ein Einfamilienhaus für das Ehepaar Jurkeit. Die Herausforderung alle Wohn- und Bürofunktionen in einem langen schmalen Grundriss unterzubringen wurde gut gelöst.
Auch für ein Passivhaus scheint der Grundriss nicht ideal geeignet zu sein, aber die Auftraggeber wollten auf die Wohnqualität eines Passivhauses nicht verzichten.
Herausgekommen ist ein bemerkenswertes Bauwerk, dass obwohl nur teilunterkellert, erstaunlich viel Platz und luftige große Wohnräume bietet.

Architektur: Andreas Schmitt, Am Mühlgraben 5, 85435 Erding

Haustechnik: Sebastian Haindl – Energie am Bau, Grucking, Kreisstraße 2, 85447 Fraunberg

Baubeginn: 05/2001
Fertigstellung: 12/2001

Fraunberg - Grucking
85447 - Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung

Führungen: Sebastian Haindl, Bauherr

13.11.2004 10:00 - 17:00
14.11.2004 13:00 - 17:00
Führung jeweils 14:00 + 17:00

Treffpunkt: Kreisstraße 2, 85447 Fraunberg

Das Wohnhaus meiner Eltern aus dem Jahr 1969 sollte erweitert und umgebaut werden für eine neue Nutzung mit 3 WE.
Da uns die hervorragende Wohnqualität in Passivhäusern bekannt war, kam für uns nur eine Modernisierung in diesem Standard in Frage.
Das Speichergeschoss mit Dach wurde komplett abgeräumt und in Holzrahmenbauweise neu errichtet, um mehr Platz zu schaffen. Anschließend wurde die komplette Außenhülle mit einer Außendämmung und neuen Fenstern nach PH-Standard gedämmt.
Der ehemalige Kragbalkon wurde in einen Wintergarten umgewandelt.
Die unbehandelte Lärchenfassade verleiht dem Haus einen neuen warmen und einladenden Charakter.
Für jede Wohneinheit wurde eine eigene zentrale Lüftungsanlage mit WRG eingebaut und eine Zentralstaubsauberanlage ergänzt.

Architektur: Sebastian Haindl – Energie am Bau, Grucking, Kreisstraße 2, 85447 Fraunberg

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 11/2000
Fertigstellung: 04/2002

Ottobrunn
85521 - Mehrfamilienhaus

Führungen: Ulrich Döbler, Architekt

13.11.2004 -
14.11.2004 14:00, 16:00

Treffpunkt: Eichendorffstr. 41, 85521 Ottobrunn, vor dem Grundstück

Das Haus in der Eichendorffstr. 41 ist ein Passivhaus mit 3 barrierefrei geplanten Wohnungen in Massivbauweise.
Die Erfahrungen seit dem Einzug im Februar 2004 bestätigen die in der PH-Projektierung errechneten Werte zur Energieeinsparung.
Zur Verwendung kamen Lüftungsanlage mit vorgeschaltetem Erdwärmetauscher und Wärmerückgewinnung, Solarkollektoren (27,5 qm), Pufferspeicher (5 cbm), PV-Module als In-Dach-System (9,5 kWpeak), Wärmepumpe, Regenwasserspeicher,
dreifach verglaste Fenster, kältebrückenfreie Konstruktionsdetails, Cellulose-Dämmung im Dach, WDVS.
In das Haus wurden die Solarnutzungen integriert und nicht nur aufgesetzt, es waren keine Ausnahmegenehmigungen bei Behörden notwendig, sondern es entstanden energieautarke komfortable Wohnungen für ein Leben im Sonnenrhythmus (Solares Bauen).

Architektur: Ulrich Döbler, Dipl. Ing. Architekt, Christburgerstr. 46, 10405 Berlin

Haustechnik: B.Tec Dr. Harald Krause, Hechtseestr. 16, 83022 Rosenheim

Baubeginn: 04/2003
Fertigstellung: 02/2004

Zorneding
85604 - Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte

Führungen: sabine oder thomas fritz, Bauherren

13.11.2004 -
14.11.2004 09:00 - 12:00

Treffpunkt: ingelsberger weg 47, 85604 Zorneding,

Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte in Mischbauweise: Keller, Decken, Innenwand und Treppen aus Stahlbeton, Dach und Fassade aus Holz.

Architektur: energie effiziente architektur, sabine und thomas fritz

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 08/2003
Fertigstellung: 03/2004

Unterschleißheim
85716 - Schulsporthalle

Führungen: Herrn Pfletscher PSA

13.11.2004 -
14.11.2004 14:00 - 15:00

Treffpunkt: Rupert-Egenberger-Schule, Fichtenstraße 15, 85716 Unterschleißheim

Die Sport- und Mehrzweckhalle in Unterschleissheim ist ein Erweiterungsbau der Rupert-Egenberger-Schule, eines sonderpädagogischen Förderzentrums des Landkreises München. Genutzt wird die Halle für den Schul-, den Vereinssport sowie für diverse schulische und politische Veranstaltungen. Der Landkreis München und die Stadt Unterschleissheim finanzieren das Gebäude gemeinsam. Die Sport- und Mehrzweckhalle in Unterschleissheim ist ein Beispiel dafür, dass energieeffizient Bauen ohne aufwändige haustechnische Systeme möglich ist und keine Einschränkung des Gestaltungsspielraumes für den Architekten bedeutet. Die Passivhaus-Zielsetzung beim Neubau der Turnhalle konnte trotz der ungünstigen Standortbedingungen erreicht werden. Mit der Endenergie-Einsparung für Raumwärme spielen die damit verbundenen Betriebskosten nahezu keine Rolle mehr. Der Neubau wurde vom Passivhaus Institut begleitet und erhielt als erste Turnhalle ein Passivhaus-Zertifikat.

Architektur: Pfletscher und Steffan PSA, Neureutherstrasse 14, D-80799 München

Haustechnik: Lüftung/Sanitär: IB Bauer, Herr Veeh
Elektro: IB Raupach, Herr Raupach

Baubeginn: 06/2003
Fertigstellung: 04/2004

Karlsfeld
85757 - 8 gereihte Passivhäuser (Haus Deller) mit Gemeinschaftshaus

Führungen: German Deller, Architekt

13.11.2004 13:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Am Obstgarten 5, 85757 Karlsfeld

Zur Zeit wohl eine der größten Bauvorhaben für diesen zukunftsweisenden Haustyp in Bayern.
Gemeinschaftsgeist und Individualität- hier wird sie in einem Bauvorhaben bemerkenswert umgesetzt. Jedes der 8 Häuser verfügt über einen individuellen Grundriss, und doch zeigt sich viel Gemeinsinn.
Die 8 Wohneinheiten in zwei Haussgruppen und das Gemeinschaftshaus sind das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung von Bauherrn, Architekten und Ingenieuren, unter Zielsetzung der Kostenminimierung auf der Basis einfachen Bauens, der Individualität der Nutzer und das gemeinsame Handeln in der Gruppe, der Umsetzung ökologischer Strukturen in den Gebäuden und im Aussenraum, der Reduzierung des Energieverbrauchs unter 15 KWh/qma

Architektur: deller + wellnhofer architekten bab Stadtplaner srl

Haustechnik: Kurt Güttinger Dipl. Ing (FH) Ingenierbüro für Versorgungstechnik Sängerstraße 13 87435 Kempten/Allgäu

Baubeginn: 09/2000
Fertigstellung: 10/2001

Hirblingen
86368 - Einfamilienhaus, Musterhaus

Führungen: Hr. Wittmann, Bauherr

13.11.2004 09:00 - 18:00
14.11.2004 10:00 - 17:00

Treffpunkt: am Musterhaus, Georgenstr. 18, 86368 Hirblingen

Gebäudekonstruktion in Holzrahmenbauweise
Fassade aus Holz, waagrecht
Innenraumaufteilung sehr offen, Atriumähnlicher Innenhof, in dem das Treppenhaus integriert ist. Gebäude hat eine Garage, die im OG über eine wärmegedämmte Tür erreichbar ist, als ersatz zum Keller
Klimatisierung und Heizwärmegewinnung mit SOLDEC Dachreflektor (15m² Glasfläche mit 15m² Spiegel, der nach Wahl reflektieren oder beschatten kann, Patent läuft gerade)
Warmwasseraufbereitung mit drei verschiedenen Systemen als Versuchsreihe,
A) Elektronischer Durchlauferhitzer ohne und
B) mit Solarer Zugewinnung und zusätzl. Pufferspeicher
C) Pelletsofen mit 8KW Wasserseitiger Leistung und 2KW Luftleistung

Architektur: Augsburger Holzhaus GmbH, Robert Wittmann

Haustechnik: Motzke Michael, 86456 Gablingen

Baubeginn: 2003
Fertigstellung: 2004

Bobingen
86399 - Einfamilienhaus, Altbausanierung bzw. Anbau an bestehendes Gebäude

Führungen: SoHo Architektur und Stadtplanung, Jörg Schießler

13.11.2004 14:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Pommernstrasse 17, 86399 Bobingen

Die junge Familie kaufte ein Siedlerhaus aus den sechziger Jahren, ein Gebäude wie es in vielen Städten zu finden ist. Das Gebäude musste erweitert werden, da der vorhandene Raum für vier Personen nicht ausreichte und den heutigen Wohnansprüchen nicht mehr genügte.
Gleichzeitig bestand der Wunsch der Bauherrn – auch um Fördermittel zu erhalten – ein möglichst energieoptimiertes Gebäude zu besitzen. So entstand die Idee und das äußerst ehrgeizige Ziel nach dem Umbau Passivhausstandard zu erreichen.
Das Haus wurde auf der Westseite um 5 Meter mittels einer vorgefertigten Holzständerkonstruktion erweitert. Dieser Anbau schafft im EG Raum für Arbeits- und Wohnzimmer. Im OG finden zwei Individualräume in der Erweiterung ihren Platz.

Architektur: SoHo Architektur und Stadtplanung

Haustechnik: Herz & Lang Ingenieurbüro - Statik, Bauphysik, PHPP

Baubeginn: 07/2001
Fertigstellung: 12/2001

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Nördlingen
86720 - Einfamilienhaus

Führungen: Irene oder Ralf Deutscher, Bauherren

13.11.2004 15:00 - 18:00
14.11.2004 15:00 - 18:00

Treffpunkt: Im Wiesenflecken 2, 86720 Nördlingen (Grosselfingen), Tel. 09081-8098 933

Das Einfamilienhaus für eine Familie mit 4 Kindern musste sich an die Vorgaben des Bauamtes zur dörflichen Architektur der bayrischen Region des Ries und an die Bedingungen der Wohnungsförderung halten. Das Passivhaus-Prinzip brachte als positive Nebeneffekte eine deutliche Verbesserung der bisherigen Dorfarchitektur durch die Vergrößerung der Fensterflächen (auch im Dachgeschoss) und eine Erhöhung der Wohnqualität. Der extrem niedrige Brennstoffbedarf ermöglicht die 100%ige Wärmeversorgung aus Scheitholz mit relativ geringem manuellem Aufwand und extrem niedrigen Kosten (ca. 80 €/a). Die Familie erspart der Lufthülle der Erde jährlich ca. 10 t CO2 durch das Passivhaus.

Architektur: Burkhard Schulze-Darup
Haustechnik: Dieter Brandt
Baubeginn: 10/2001
Fertigstellung: 09/2002

Oettingen
86732 - Einfamilienhaus

Führungen: Taglieber Leonhard, Architekt

13.11.2004 14:00
14.11.2004 14:00

Treffpunkt: Nittingen 8a, 86732 Oettingen, Tel. 09082 / 96105-0

Passivhaus in altem schwäbischen Baustil, u. a. Trauf- und Gesimsprofile, Holzständerbauweise, 239 m² Wohnfläche, Beheizung durch Wärmepumpe mit kontrollierter Wohnraumlüftung, Fussbodenheizung und Wandheizung

Architektur: AVS GmbH - Architekturbüro Taglieber, Dipl. Ing.(FH) Leonhard Taglieber
Haustechnik: s.o.
Baubeginn: 03/2002
Fertigstellung: 10/2002

Schondorf
86938 - Doppelhaus

Führungen: Mathias Rathke, Bauherren

13.11.2004 11:00 - 12:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Beerengarten 4a, 86938 Schondorf

Lüftung: Aerex, Lüftungskompaktgerät mit 78% Wärmerückgewinnung und 1,8 KW Wärmepumpe und EWT

Heizung: Wärmepumpe mit 1,8 KW, Lüftung

Warmwasser: 7 m² thermische Solaranlage, Wärmepumpe mit 1,8 KW und 400l Brauchwasserspeicher

Ökologische Aspekte: ca. 4000l Regenwassernutzung für WC, Waschmaschine und Garten, ökologische Baustoffe

Architektur: Mathias Rathke, Reinhard Ehrl, München
Haustechnik: Planungsbüro Energie+Bauen, Unterhaching
Baubeginn: 08/2001
Fertigstellung: 04/2002

Irsee
87660 - Einfamilienhaus

Führungen: Architekt Jochen Schurr

13.11.2004 14:00 - 16:00 Führung 14:30
14.11.2004 -

Treffpunkt: Magnus-Remy-Str. 18, 87660 Irsee

Einfamilienhaus in Massivbauweise.

Architektur: may.schurr.architekten, Robert-Bosch-Str. 1a, 86825 Bad Wörishofen
Haustechnik: ITK Thomas Knecht, Im Öschle 10, 87499 Wildpoldsried
Baubeginn: 04/2003
Fertigstellung: 10/2003

Schwaighausen
87752 - Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Führungen: SoHo Architektur und Stadtplanung, Jörg Schießler

13.11.2004 -
14.11.2004 14:00

Treffpunkt: Unterharter Str 1b, 87752 Schwaighausen

Mitten im Dorf entstand dieses Holzhaus im Passivhausstandard als nordseitiger Anbau. Die begrenzt zur Verfügung stehende Grundfläche führte zu einem dreigeschossigen Baukörper, dessen offene Wohnräume auf vier Seiten ausgerichtet sind. Mit der Erweiterung um die Dachterrasse und den Patio im Norden entstehen großzügige Räume mit vielfältigen Außenbezügen. Wirtschaftlichkeit, Ökologie, Tradition und die besonderen Einflüsse der Umgebung bildeten die konzeptionelle Basis für den Planungs- und Bauprozess.

Architektur: SoHo Architektur und Stadtplanung
Haustechnik: Herz & Lang Ingenieurbüro - Statik, Bauphysik, PHPP
Baubeginn: 06/2000
Fertigstellung: 12/2002

Lindau
88131 - Doppelhaus

Führungen: Sabine Erber, Bauherr

13.11.2004 14:00, 16:00
14.11.2004 12:00, 14:00, 16:00

Treffpunkt: Eichbühlweg 21 a, 88131 Lindau, 08382/ 24278

Planungsziel war, ein ökologisch einwandfreies Gebäude, zu erschwinglichen Kosten und mit modernem, freundlichem Äußeren zu errichten. Beide Bauherrenfamilien wünschten einen Übergang zwischen Innenräumen und Garten, wie sie es in den Tropen bei Verandahäusern erlebt hatten. Das Gebäude wurde als Passivhaus konzipiert.
Bei diesem Projekt handelt es sich um ein vorgefertigtes Holzhaus, das Anfang Oktober 1999 innerhalb von 2,5 Tagen aufgestellt wurde. Um die im Bebauungsplan durch Eingeschossigkeit und Baufenster eingeschränkte Wohnfläche zu erhöhen und die leichte Hanglage zu nutzen, entstand ein offener Split-Level-Grundriss mit 5 halben Geschossen, die auf beiden Haushälften sehr unterschiedlich genutzt werden. Die Wohnfläche der zeitgleich entstandenen Nachbarhäuser wird um 40 qm überschritten. Der Halbkeller wurde durch eine Unterkellerung des Carportes erweitert, der auch eine gemeinsame Kellertreppe ermöglichte und als Fahrradkeller dient.

Architektur: Erber Architekten
Haustechnik: Roland Stuber, Solarbau
Baubeginn: 07/1999
Fertigstellung: 02/2000

Lindau
88131 - Kindergarten

Führungen: Dipl. Ing. Cord Erber, Architekt

13.11.2004 14:00
14.11.2004 12:00

Treffpunkt: Sina-Kinkelin-Platz 1, 88131 Lindau, Bayern

Am 3. August 2000 entschied der Lindauer Stadtrat den neuen Kindergarten als Niedrigenergiehaus in Auftrag zu geben. Da auf Grund des äußerst knappen Zeitraumes von einem halben Jahr bis zum Bezug des Gebäudes wegen der erforderlichen Austrocknungszeiten ein Massivbau nicht in Frage kam, bot sich ein vorgefertigtes Holzhaus als beste Lösung an. Ein solches Haus, welches von uns zentimetergenau vorgeplant wurde, kann ohne Kältebrücken konstruiert werden, da alle Anschlüsse schon im Vorfeld überprüft werden können. In dieser Bauweise ist es sehr leicht im Niedrigenergiebereich zu bauen und ein Erreichen des Passivhausstandards ist bei entsprechenden Vorkenntnissen möglich. Alle Räume haben große, bodentiefe Fenster, die weite Ausblicke in die wunderschöne Uferlandschaft ermöglichen. Auch Spaziergänger können durch das Gebäude bis auf den See blicken oder der Kinder Spiel beobachten.

Architektur: Erber Architekten
Haustechnik: Thomas Knecht
Baubeginn: 11/2000
Fertigstellung: 03/2001

Günzburg
89312 - Einfamilienhaus - Sanierung

Führungen: Herr Endhardt, Bauherr, Architekt

13.11.2004 14:00, 16:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Frauengasse 7, 89312 Günzburg, 08221-33807

Umbau eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes aus dem 18. Jhd. zu einem Wohnhaus in Passivhausbauweise. Die Sanierung zeigt den Weg auch aus denkmalgeschützten Objekten ein Haus in Passivbauweise zu erreichen.
Das Vorhaben wurde nach den Erfahrungen von mehreren Passivhausneubauten durch, den Planer und zugleich späteren Bewohner durchgeführt.
Das Haus an der nördlichen Stadtmauer von Günzburg folgt so dem Weg, des ersten bayerischen Passivhaus das bereits seit mehreren Jahren in dieser Stadt bewohnt wird.
Die Ziele waren die Vorstellung des Bauherrn als Altstadtbewohner die Qualität eines Passivhauses selber erleben zu können.
Das Objekt sollte zu einem Passivhaus mit einem Jahresheizwärme-Bedarf von 15 kWh/m² umgebaut werden und gleichzeitig die Vorgaben der Denkmalpflege erfüllen.

Architektur: Architekt Endhardt, Frauengasse 7, 89312 Günzburg
Haustechnik: Fa. Buck
Baubeginn: 1999
Fertigstellung: 2001

Bayern

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

Kissendorf
89346 - Einfamilienhaus und Bürogebäude

Führungen: Wolf / Metzner, Bauherren
13.11.2004 -
14.11.2004 14:00 - 18:00
Treffpunkt: Bäckergasse 10, 89346 Kissendorf

Die Fertigstellung des Gebäudes ist vorrausichtlich Ende Oktober 2004 / Foto während der Bauphase

Zwei Passivhäuser verbunden durch einen Glaskörper stehen als Winkelbau am Ortseingang zu Kissendorf

Architektur: Die Planer GmbH, Dipl.-Ing. (FH) Monika Wolf und Dipl.-Ing. (FH) Stefan Metzner
Haustechnik: Die Planer GmbH
Baubeginn: 08/2003
Fertigstellung: 11/2004

Nürnberg
90427 - 4 Doppelhaushälften

Führungen: Bauherr und Architekt
13.11.2004 -
14.11.2004 13:00
Treffpunkt: Prälat-Nicol-Straße 3-7, 90427 Nürnberg

Im Rahmen der Lokalen Agenda 2000 betrieb eine Projektgruppe (LGA Bayern, N-ERGIE, Energieagentur Mittelfranken, AnBUS, Architekten) die Entwicklung eines Passivhaus-Modellprojekts in Nürnberg. Ausgehend von der Idee einer 5er-Reihenhauszeile in Pultdachform ging die Planung über 10 bis 20 Grundstücke und mindestens soviel Gebäudeformen bis zur Doppelhaus-Satteldachvariante. Ein sehr ausführlicher Projektbericht kann bestellt werden bei anbus@t-online.de
(Passivhaus-Projektbericht: Energie & Raumluftqualität, 39,90 €).

Architektur: Burkhard Schulze Darup Architekt, Augraben 96, 90475 Nürnberg; Thomas Meyer, Architekt, Brunnlohweg 11, 90556 Cadolzburg
Haustechnik: Burkhard Schulze Darup
Baubeginn: 2001
Fertigstellung: 2001

Cadolzburg
90556 - Gebäude mit gewerblicher Nutzung und Eigentümerwohnung

Führungen: Benjamin Wimmer, Architekt
13.11.2004 -
14.11.2004 15:00
Treffpunkt: Im Gewerbegebiet, Am Farrnbach 15 B, 90556 Cadolzburg

Lüftung: Maico, WAC 250, 86% WRG, 35 m Erdreichwärmetauscher KG DN 150

Heizung: Pelletheizung, Verteilung über Warmwasser Kreislauf im Zweirohrsystem, Heizkörper als Konvektoren

Warmwasser: Solaranlage, Pelletheizung, 550 L WW Speicher

Architektur: Benjamin Wimmer
Haustechnik: s.o.
Baubeginn: 04/2003
Fertigstellung: 09/2003

Herzogenaurach
91047 - Einfamilienhaus

Führungen: Bauherr und Architekt
13.11.2004 15:00
14.11.2004 -
Treffpunkt: Welkenbacher Kirchweg 48, 91047 Herzogenaurach

Die diagonale Ausrichtung des Grundstücks zur Südausrichtung führte in Verbindung mit weiteren städtebaulichen Aspekten zu der segmentbogenförmigen Pultdachlösung des Gebäudes. Dadurch sind alle Aufenthaltsräume des Hauses nach Süden ausgerichtet und der Baukörper erhält seine schöne prägnante Form.
Die Stadt Herzogenaurach fördert auf Grund einer Passivhaus-Initiative Passivhäuser. BV Rubruck war das erste Passivhaus, das in Herzogenaurach erstellt wurde.

Architektur: Burkhard Schulze Darup Architekt, Augraben 96, 90475 Nürnberg; Thomas Meyer, Architekt, Brunnlohweg 11, 90556 Cadolzburg
Haustechnik: Burkhard Schulze Darup
Baubeginn: 2002
Fertigstellung: 2002

Erlangen
91052 - Einfamilienhaus

Führungen: Dr. Christoph Pflaum und Architekt Hans Bieberstein
13.11.2004 -
14.11.2004 14:00
Treffpunkt: Helmut Anzeneder Str. 11, 91052 Erlangen, Tel. 09131/4011880

Plusenergie-Passivhaus in Massivbauweise mit Mineraldämmstein, Fotovoltaikanlage 3,88 KW, Solaranlage 10,5 m², Schichtenspeicher 500 l. Regenwassernutzung, ökolgische Baustoffe, sechseckige Grundrissform, 2-scheibige Passivhausfenster mit dazwischen liegender Sonnenschutzjalousie,

Architektur: Architekt: Hans Bieberstein, 97078 Würzburg
Haustechnik: enertec GmbH, Ferdinand Hotz Str. 7, 97877 Wertheim
Baubeginn: 11/2003
Fertigstellung: 09/2004

Erlangen
91056 - Einfamilienhaus

Führungen: Benjamin Wimmer, Architekt
13.11.2004 13:00
14.11.2004 13:00
Treffpunkt: Kößweg 10, 91056 Erlangen

Lüftung: Westaflex, WAC 250, 90% WRG, 35 m Erdreichwärmetauscher KG DN 150

Heizung: Gas Brennwertkessel, Verteilung über Warmwasser Kreislauf im Zweirohrsystem, Heizkörper als Konvektoren

Warmwasser: Solaranlage, Gas Brennwertgerät, 450 L WW Speicher

Ökologische Aspekte: Regenwassernutzung 5 m³

Architektur: Burkhard Schulze Darup, Benjamin Wimmer
Haustechnik: s.o.
Baubeginn: 04/2001
Fertigstellung: 09/2001

Erlangen
91056 - Einfamilienhaus

Führungen: Familie Hundhausen, Bauherren
13.11.2004 14:00 - 16:00
14.11.2004 -
Treffpunkt: Dorfmeisterweg 14, 91056 Erlangen

Das erste Passivhaus in der Region hatte eine gute Ausstrahlung auf die weitere Entwicklung: in Erlangen und umliegenden Kommunen wurde Passivhaus-Förderung gewährt. Da das Gebäude kostengünstiger als erwartet wurde, konnte eine Fotovoltaikanlage bei Fertigstellung der Bauarbeiten zusätzlich realisiert werden. Eine Erweiterung fand zwei Jahre später statt. Das Gebäude speist primärenergetisch gesehen deutlich mehr Energie ins Netz als bezogen wird.

Architektur: Burkhard Schulze Darup Architekt, Augraben 96,90475 Nürnberg; Thomas Meyer, Architekt, Brunnlohweg 11, 90556 Cadolzburg
Haustechnik: Burkhard Schulze Darup
Baubeginn: 1999
Fertigstellung: 1999

Herzogenaurach
91074 - Einfamilienhaus

Führungen: Bauherr und Architekt
13.11.2004 -
14.11.2004 14:00 - 16:00
Treffpunkt: Sandäcker 10, 91074 Herzogenaurach

Das Passivhaus wurde nach den Festlegungen eines charakteristischen Bebauungsplans erstellt mit Satteldach und 48 ° Dachneigung, Gaube etc. Die Ausrichtung ist günstig, allerdings mit einem hohen Verschattungsanteil durch das südlich stehende Gebäude. Dennoch werden die Passivhaus-Verbrauchswerte eingehalten.

Architektur: Thomas Meyer, Architekt, Brunnlohweg 11, 90556 Cadolzburg; Burkhard Schulze Darup Architekt, Augraben 96,90475 Nürnberg
Haustechnik: -
Baubeginn: 2003
Fertigstellung: 2003

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

Uttenreuth
91080 - Doppelhaushälfte

Führungen: Ansprechpartner: Dipl.-Ing.(FH) Klaus Wilsker 09131/59028

13.11.2004 11:00 - 16:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Raiffeisenstr.15, 91080 Uttenreuth

Die eine Hälfte des Doppelhauses ist als Niedrigenergiehaus konzipiert, die Andere als Passivhaus. Von außen kann man optisch keinen Unterschied zwischen den beiden Häusern erkennen.
Die Häuser haben einen zu Wohnräumen ausgebautes Untergeschoß, ein Erdgeschoß mit Küche und Wohnbereich, ein Obergeschoß mit Bad und 3 Kinderzimmern, sowie ein Dachgeschoß mit Duschbad, Studio und Dachterrasse.
Im Erdgeschoß gibt es über dem Wohnzimmer einen Luftraum mit einer kleinen Galerie und eine Glasfassade über 2 Geschosse.
Das Haus wird wie ein „normales" Haus bewohnt, der Wohnkomfort ist durch die Lüftungsanlage allerdings deutlich höher.
Eine gleichmäßige Verteilung der Wärme macht das Wohnen in allen Räumen angenehm.

Architektur: Dipl.-Ing.(FH) Klaus Wilsker, Anton-Bruckner-Str.14c, 91052 Erlangen

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 10/2001
Fertigstellung: 10/2002

Baiersdorf
91083 - Doppelhaus

Führungen: Hr. Siewertsen, Architekt

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 09133-602974

Treffpunkt: Baustelle, Lindenstraße 17 b,c, 91083 Baiersdorf

Passivhaus im Bau,
bis November steht Rohbau einschl. Dach
evtl. Teile der Haustechnik

Architektur: N. Siewertsen

Haustechnik: IB Kunkel, Zwickau

Baubeginn: 09/2004
Fertigstellung: 04/2005

Kammerstein
91126 - Einfamilienhaus

Führungen: Pia Regner, Ingenieur- + Architekturbüro Kussenhof

13.11.2004 10:00 - 16:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Wildmeisterstr. 18, 91126 Kammerstein

Ökologisches Einfamilienwohnhaus in Holzrahmenbauweise
Beheizung mit Holzpellets, Solaranlage und Versorgung mit Strom durch Fotovoltaikanlage komplett regenerativ.

Architektur: INGENIEUR- + ARCHITEKTURBÜRO KUSSENHOF Partnerschaft, Pia Regner Bauingenieurin, Thomas Greindl, Architekt

Haustechnik: IBB, Ingenieurbüro technische Gebäudeausrüstung

Baubeginn: 06/2002
Fertigstellung: 11/2002

Hersbruck
91217 - Einfamilienhaus

Führungen: Dirk Koldemeyer, Bauherr

13.11.2004 10:00 - 17:00
14.11.2004 10:00 - 17:00
möglichst nach Vereinbarung
09151-814910

Treffpunkt: Kiefernweg 4, 91217 Hersbruck

Lüftung: Maico Aerex BW 300 mit Wärmetauscher und nachgeschalteter Wärmepumpe, Erdwärmetauscher 45 m als 200mm Rohr

Heizung: Elektrofußbodenheizung im WC, Bad und Küche
Elektro-Zulufterhitzung im Lüftungsgerät

Warmwasser: Solarkollektoranlage mit 300 l Schichtenspeicher, gekoppelt mit Wärmepumpe der Lüftungsanlage, Elektroheizstab

Ökologische Aspekte: Regenwassernutzung für WC

Architektur: Hr. Dirk Koldemeyer

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 09/2002
Fertigstellung: 06/2003

Kersbach
91301 - Einfamilienhaus

Führungen: Benjamin Wimmer, Architekt

13.11.2004 17:00
14.11.2004 17:00

Treffpunkt: Schwalbweiher 21, 91301 Kersbach

Lüftung: Maico, Wärmepumpenkompaktaggregat, WP 180, Erdreichwärmetauscher KG Rohre DN 150 L= 35 m

Heizung: Verteilung über Lüftungsrohre

Warmwasser: Solaranlage, Wärmepumpe, E-Heizstab, 550 L WW Speicher

Ökologische Aspekte: Regenwassernutzung 5m³

Architektur: Burkhard Schulze Darup, Benjamin Wimmer

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 03/2002
Fertigstellung: 09/2002

Igensdorf-Unterrüsselbach
91338 - Einfamilienhaus

Führungen: Frau F. Nouri-Schellinger, Herr Dr. Krause

13.11.2004 nach Absprache
14.11.2004 09131-75 8866

Treffpunkt: Zum Wehracker 4, 91338 Igensdorf-Unterrüsselbach

Die Wärmeversorgung wird durch einen im Wohnbereich platzierten Holzpellet-Primärofen sichergestellt, der 20% der produzierten Wärme direkt an die Umgebung und 80% an einenPufferspeicher abgibt. Eine Lüftungsanlage mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung sorgt für gute Luftqualität. Ein Warmwassernachheizregister holt die Wärme aus dem Pufferspeicher und führt sie der Zuluft zu. Für die Warmwassererzeugung steht eine 7,5 m² große Solaranlage zur Verfügung, die auch die Heizung unterstützt. In den Badezimmern sorgen ein Badheizkörper bzw. eine Fußbodenheizung für eine behagliche Temperatur.

Architektur: Frau F. Nouri-Schellinger, Egerichtsweg 18, 91056 Erlangen

Haustechnik: B.Tec, Herr Dr. Harald Krause, Hechtseestr. 16, 83022 Rosenheim

Baubeginn: 04/2003
Fertigstellung: 08/2003

Neumarkt
92318 - Freistehendes Einfamilienhaus mit optimierten A/V-Verhältnis durch Achteck-Bauweise

Führungen: Martin Geiger, Bauherr

13.11.2004 15:00
14.11.2004 14:00

Treffpunkt: St.-Helena-Str. 32, 92318 Neumarkt, 0 91 81 / 69 83 52

Massivbauweise mit Mondphasen-Holzbalkendecken.

Architektur: Dipl. Ing. FH Josef Kellermeier

Haustechnik: Elektrotechnik Pfeiffer

Baubeginn: 04/2003
Fertigstellung: 07/2004

Thanstein
92554 - Einfamilienhaus

Führungen: Norbert Keil, Bauherren

13.11.2004 13:00 - 18:00
14.11.2004 13:00 - 18:00

Treffpunkt: Jedesbach 15, 92554 Thanstein, 09672/5295

Einfamilienwohnhaus mit Keller und zwei Vollgeschossen. Falches Satteldach mit 18° Dachneigung. Außenansicht im EG verputzt im OG Holzverschalung.
Konstruktion: Holzrahmenbauweise mit Installatrionsebene an den Außenwänden. Dämmung der Außenwände, des Daches und der Kellerdecke mit Zellunlose im Einblasverfahren. Dämmung der Innenwände und der Installationsebene mit Zellulose im Sprühverfahren.
Keller mit Kalksandsteinwänden geklebt.

Architektur: Ing. Büro Norbert Keil, Jedesbach 15, 92554 Thanstein

Haustechnik: s.o.

Baubeginn: 10/2002
Fertigstellung: 12/2003

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bayern

Pentling/Grossberg
93080 - Einfamilienhaus

Führungen: Architekt

13.11.2004 14:00 - 17:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Regensburger Str. 106, 93080 Pentling/Grossberg

Um den Bedingungen eines Passivhauses gerecht zu werden wurden die Wohnräume an der Süd-Westseite, die Nebenräume wie Bad und Technikraum an der Nord-Ostseite angeordnet. Ebenso wurden die Fensterflächen diesen Vorgaben entsprechend dimensioniert. Die hochgedämmten Fensterflächen sind in der Hauptsache nach Südosten und nach Südwesten orientiert und bringen den meisten Energiegewinn. Durch den günstig platzierten Laubbaumbestand kann auf einen Sonnenschutz im Sommer weitgehend verzichtet werden. Ein zentraler spezieller raumuftunabhängiger Stückholzofen aus Stahl stellt die in extremen winterlichen Temperaturen nötige zusätzliche Heizwärme bereit. Selbstverständlich wurden sämtliche Baustoffe nach biologischen Gesichtspunkten ausgewählt und keine Kunststoffe jeglicher Art verbaut. Für die Holzkonstruktion, sowie die Böden und die Treppe kamen nur (soweit bekannt) Schnittholz (kein KVH) aus regionalem Bestand zur Anwendung..

Architektur: fmao7...planung consulting.energieeffiziente architektur, Florian Mayr, Architekt, Orleansstr. 7, 93055 Regensburg,

Haustechnik: -

Baubeginn: 08/2000
Fertigstellung: 04/2001

Steinsberg
93128 - Einfamilienhaus

Führungen: Siegfried Heider, Bauherr

13.11.2004 nach Vereinbarung
14.11.2004 09402 / 70758

Treffpunkt: Wiesenäckerweg 4, 93128 Steinsberg

Lüftung: Aerex, Lüftungskompaktgerät mit 78% Wärmerückgewinnung und 1,2 KW Wärmepumpe und EWT

Heizung: Wärmepumpe mit 1,2 KW, Lüftung

Warmwasser: 8 m² thermische Solaranlage, Wärmepumpe mit 1,2 KW und 190l Brauchwasserspeicher

Architektur: Planungsbüro Nagel, Unterhaching

Haustechnik: Planungsbüro Energie+Bauen, Unterhaching

Baubeginn: 2000
Fertigstellung: 2001

Hainsacker
93138 - Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Führungen: Florian Mayr, Architekt

13.11.2004 -
14.11.2004 14:00 - 16:00

Treffpunkt: Hildegardstr. 30, 93138 Hainsacker

Es wurde auch eine „Splittlevel"-konstruktion gewählt um an der Strassenseite (Nord) den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich des Kniestocks Rechnung zu tragen. Dieses Vorgehen ermöglichte die Verwendung von stehenden Fenstern im OG. Die hochgedämmten Fensterflächen bringen den nötigen Energiegewinn. Eine unbedingt notwendige Verschattungsanlage wurde in Form von Lärchenholzschiebeläden angebracht. Durch die Anordnung der erdgeschossigen behindertengerechten Einliegerwohnung ergibt sich eine Pufferzone und eine Minimierung des Energieverlustes an der Nordseite des Gebäudes. Die Lüftungsanlage mit der hocheffizienten Wärmerückgewinnung ist das technische Herzstück des Passivhauses. Zur Warmwassererzeugung wurde ein Indachkollektor installiert. Eine Brennwerttherme stellt die in extremen winterlichen Temperaturen nötige zusätzliche Heizwärme über die Lüftungsanlage und ein Wandheizungselement bereit.

Architektur: fmao7...planung consulting.energieeffiziente architektur, Florian Mayr, Architekt

Haustechnik: Zügner, Kurt (ZGT Gebäudetechnik), Erikaweg 13, 93128 Regenstauf

Baubeginn: 04/2001
Fertigstellung: 10/2001

Bayreuth
95448 - Einfamilienhaus

Führungen: Dr. Michael Schmitt und Birgit Reisner, Bauherren

13.11.2004 10:00 - 12:00, 14:00 - 17:00
14.11.2004 10:00 - 12:00, 14:00 - 17:00

Treffpunkt: Albert-Einstein-Ring 15, 95448 Bayreuth

Tatsächlicher Jahresenergieverbrauch der letzten 2 Jahre: ca. 600 kg Holzpellets

Vorgeschlagen für lokalen Umweltpreis

Architektur: Birgit Reisner, Dr. Michael Schmitt, Energent AG und Wohnhausbau Büttner GmbH

Haustechnik: Dr. Michael Schmitt, Energent AG

Baubeginn: 09/2001
Fertigstellung: 04/2002

Bamberg
96049 - Einfamilienhaus

Führungen: Bauherrn und Architekten

13.11.2004 10:00 - 12:00
14.11.2004 -

Treffpunkt: Esztergomstr. 5, 96049 Bamberg, 0951 - 1337072

Am südwestlichen Stadtrand von Bamberg entstand ein Passivhaus aus natürlichen Baumaterialien mit minimalem Energieverbrauch, dessen hoher Wohnkomfort und unkomplizierte Technik dem Lebensstil unserer Zeit entsprechen. Die Holzkonstruktion des warmen Wohnhauses steht auf einem unbeheizten Ziegelkeller. Der Eingangsbereich dient als Pufferzone zwischen beiden Ebenen. Alle Details wurden nach baubiologischen Gesichtspunkten entwickelt und mit natürlichen Baustoffen realisiert. In Form einer Zertifizierung wurde die Qualität des Gebäudes gesichert, was dem Bauherrn den Erfolg des Energiekonzeptes garantiert. Als erstes Gebäude in Bamberg erhielt das Haus Habermeier vom Passivhausinstitut das Zertifikat „Qualitätsgeprüftes Passivhaus".

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Wendland, Ringstraße 32, 96135 Stegaurach

Haustechnik: Firma Lechner, Steigerwaldstraße 15, 96194 Walsdorf

Baubeginn: 2003
Fertigstellung: 2003

Gaibach
97332 - Einfamilienhaus

Führungen: Holger Scheidig, Bauherr

13.11.2004 09:00 - 18:00
14.11.2004 09:00 - 18:00

Treffpunkt: Hirtenweg 18, 97332 Gaibach

Das Haus wurde komplett in DiagonalDübelHolz realisiert. Die massiven Holzwände werden durch diagonal eingepresste Dübel, die sich bei den Endpunkten gegenseitig kreuzen und somit eine Spreizwirkung erzeugen, zusammengehalten. Dadurch konnte die Dimension der Außenwand incl. Dämmung auf 34cm reduziert werden. Bei der Verglasung kam der neueste Stand der Fensterbautechnik zum Einsatz. Die Rahmen der Fenster bestehen aus Polyurethan mit Metallkern und innenliegenden Beschlägen. So können Wärmebrücken bei den Fenstern auscgeschlossen werden. Auch in der Haustechnik ging man neue Wege bei der solaren Warmwasser- und Heizungsunterstützung sowie der Energieveredelung durch den Einsatz einer Wärmepumpe und einen Erdwärmetauscher für die Zuluft. Legionellenfreies Warmwasser in Trinkwasserquallität sowie vitalisiertes Wasser quellfrisch aufbereitet sind die Ergebnisse dieser Haustechnik. Dazu kommt noch die doppelte Nutzung des Abwassers durch den Einsatz einer Grauwasseranlage.

Architektur: Architekt Bernd Scheidig - Hauptstrasse 10 - 97509 Unterspiesheim

Haustechnik: esh GmbH - Schweinfurter Str. 17, 97509 Kolitzheim

Baubeginn: 07/2002
Fertigstellung: 12/2002

Schonungen-Löffelsterz
97453 - Einfamilienhaus

Führungen: Nicklaus Volker, Bauherr

13.11.2004 nach vorheriger Anmeldung
14.11.2004 Tel.: 09741-6341

Treffpunkt: Am Feldner 6a, 97453 Schonungen-Löffelsterz

Passivhaus Löffelsterz - Einfamilienhaus mit konventioneller Gestaltung. Kaltkeller mit Zugang über Treppe im Windfang.

Architektur: Wolfgang Weller

Haustechnik: Wolfgang Weller

Baubeginn: 10/2003
Fertigstellung: 03/2004

Pfersdorf
97490 - Einfamilienhaus

Führungen: Mathias Mann, Bauherr

13.11.2004 nach vorheriger Anmeldung
14.11.2004 Tel.: 09741-6341

Treffpunkt: Steingarten 7, 97490 Pfersdorf

Lüftung: MAICO WS 250, mit Hekatherm Erdwärmetauscher

Heizung: Zulufterwärmung durch Warmwasserheizung

Warmwasser: Wärmepumpe- mit Solar-Unterstützung

Architektur: Mathias Mann

Haustechnik: Mathias Mann

Baubeginn: 06/2003
Fertigstellung: 12/2003

Die mit gekennzeichneten Projekte erfüllen die vom Passivhaus Institut Darmstadt vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser und haben das Zertifikat „qualitätsgeprüftes Passivhaus" erhalten. Für alle übrigen Gebäude beruhen die Daten auf Angaben der verantwortlichen Planer. Für die Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Bad Neustadt

97616 - Konzept EFH - Musterhaus - Bürogebäude Nutzung: Musterhaus

Führungen Andreas Kandl
Bauherr

13.11.2004 12:00 - 18:00
14.11.2004 10:00 - 17:00

Treffpunkt Schweinhoferstraße 42
97616
Bad Neustadt - Lebenhan

Um diesen Baustandart zu fördern, war nicht nur der Bau eines Musterhauses unser Ziel, sondern auch der Aufbau eines Informations- und Demonstrationsgebäudes für alle Beteiligten am Bau.
Das Gebäude ist Plattform für Hersteller und Handwerker sich zu präsentieren und den Stand der Technik zu demonstrieren. Das Gebäude ist Schulungsobjekt für Bauherren und Interessierte. Die transparente Bau- und Haustechnik wird als Bildungskonzept genutzt, das Haus als Medium, das durch Erkenntnis zum eigenen Handeln anregt. Das Gebäude ist öffentlich zugänglich und es finden Fachseminare statt. Das Passivhaus wird ohne konventionelles Heizsystem, fast ausschließlich durch passive Solargewinne und ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung geheizt. Auch die Besucher werden durch ihre Wärmeabgabe für angenehme Temperaturen sorgen.

Architektur Ökohaus Kandl & Markert

Haustechnik Ökohaus Kandl
in Zusammenarbeit mit
Passivhaus Bauteam
2000 Zertifizierung

Baubeginn 2000
Fertigstellung 2001

Burkardroth-Katzenbach

97705 - Einfamilienhaus

Führungen Michael Stöhr
Bauherr

13.11.2004 nach Anmeldung
14.11.2004 09741-6341

Treffpunkt Zeilacker 4
97705 Burkardroth-Katzenbach

Passivhaus Katzenbach
Bauteile: isorast- Wandschalungsstein, Massivdach, Thermofundament, Holz-Alu-Fenster
Wohnfläche: 168 m²

Architektur Weller Planen&Bauen

Haustechnik s.o.

Baubeginn 06/2003
Fertigstellung 12/2003

Bad Brückenau

97769 - Einfamiliehaus mit Büro im UG

Führungen Wolfgang Weller
Bauherr

13.11.2004 10:00 - 18:00
14.11.2004 10:00 - 18:00

Treffpunkt Langeller 2
97789 Oberleichtersbach

Passivhaus Oktogon - Bad Brückenau
Bauteile: isorast- Wandschalungsstein, Holz-Stegträger-Dach, Thermofundament, Holz-Alu-Fenster
Wohnfläche: 201 m²

Architektur Weller Planen&Bauen

Haustechnik s.o.

Baubeginn 09/2004
Fertigstellung 03/2004

Bayern